

Es sei noch bemerkt, dass Herr Pfarrer Kühner beständig auch für mehrere wissenschaftliche Zeitschriften größere und kleinere Aufsätze geschrieben hat. So hat er auch an dem Handbuch für das kirchliche Amt von Dr. Dr. Schian-Lewitz (Hinrichsche Buchhandlung) wesentlich mitgearbeitet. In diesem Frühjahr waren es 30 Jahre, seit Herr Pfarrer Kühner in dem ausgedehnten Schachspiel Wallstraße-Vollmühle-Gutach als Prediger und als Seelsorger wirkte. Noch immer erkennt er sich solcher Pflichtigkeit, dass er seine umfangreiche Tätigkeit innerhalb und außerhalb der Gemeinde ausüben kann. Wie glückwünschen ihn zu seiner ehrenvollen Auszeichnung und wünschen ihm, dass ihm vergönnt sein möge, noch lange in unverminderter Aktivität sein erfrischendes Tätigkeitsfortschreiten.

Gutach (Wint. Waldkirch), 12. Sept. Bei der Firma Möllermann u. Co. konnten dieser Tage neue Angestellte, Arbeiter und Arbeitnehmer auf eine ununterbrochene 30jährige Tätigkeit bei dieser Firma zurückblicken, aus welcher Anlass Ihnen u. a. auch Ehrentafeln seitens der genannten Firma überreicht wurden.

Eingesandt.

Für Mitteilungen an dieser Stelle hofft der Einzelhändler die Redaktion übernimmt also keine Verantwortung.

Wie man hört, soll das wohl von dem grössten Teil der Einwohnerschaft beanspruchte Versteckhindernis, das „Tor“ der Nachwelt erhalten bleibt und zwar mit Rücksicht auf seine angeblich historische Bedeutung; die künftige Geschichte hat man wahrerweise besetzt gelassen. Ueber die kulturforschliche Würde war mir nicht weiter auszuhören, bemerkt aber nur, dass sehr fraglich ist, ob sich Goethe überhaupt bewusst gewesen ist, dass er durch das Emmendinger Tor gefahren ist oder nicht. Goethe hat sich definitiv ja nur zweimal hier aufgehalten, einmal nicht ganz zwei Tage, das andere mal nur einige Stunden. Was uns Bürger viel mehr interessiert, ist das: was nun? Der Turm ist einwandfrei, da fällt es, er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden. Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Um 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit den Umbauten östlich und westlich des Tores, also des jetzt abgerissenen Anteils und des demnächst umgebauten „Füchsen“ meinetwegen mit den schönen alten Bäumen, aus denen das Tor gebaut ist, wieder vollständig neu aufgebaut wird und zwar in einer Form, die der aufstrebenden Stadt Emmendingen wützt. Dagegen ist das alte Apparato. Alles Systeme werden in Zahlung genommen beim Konto der Firma Möllermann oder der neuen Apparate D.R.P. Nr. 4668, welche viele Jahre auf Sichtbar bleibend und den starken Bart wunderbar sorgt und sicher ist.

Der größte geldsparende Fortschritt.

Malcuto-Werk, Sollingen.

Am 17. September vormittags 8—12 Uhr findet das Scheibenjessen der Gendarmerie statt.

Der Turm ist einwandfrei, da fällt es,

er soll nun untersangen und neu hergerichtet werden.

Es soll auch, was ja eine absolute Notwendigkeit ist, eine zweite Durchfahrt geschaffen werden.

Es fragt sich aber, ob dieses Unternehmen nicht teurer zu stehen kommt, als wenn das Tor in seiner ursprünglichen Gestalt überhaupt abgetragen wird und in Verbindung mit

Der Oberschlesischen Stofflöffelverein, durch näher zu bringen. Niemand könne den Willen der überordneten Vertheilung der Stofflöffel in Schlesien erwachsen ist, und daß die Höhe dieser Schadenssumme vom Gerichtshof festgestellt werden müsse. In jener mit neun gegen die Stimmen gefällten Entschließung hat der Gerichtshof gegenüber dem deutschen Klageanttag darüber erkannt, daß die polnische Regierung verpflichtet sei, an die deutsche Regierung eine der Höhe des entstandenen Schadens entsprechende Entlastung zu zahlen. Die Höhe der Schadensentlastung muß später durch eine Neuentstehung des Gerichtshofes bestimmt werden, da dieser das schadensfördernde Urteil hierüber einholen u. sodann die Meinung der Proseparthei zu diesem Urteil einholen will. Dem Urteil sind auch die abweichenden Meinungen der beiden nationalen Richter, Prof. Nadel-Berlin und Prof. Willich-Lemberg, beigelegt.

Aus dem begehrten Gebiet.

Ein Mädchen von französischen Soldaten überfallen.

Kaiserslautern, 11. Sept. Als am Sonntag ein Dienstmaiden vom Land auf dem Wege nach Kaiserslautern zu ihrer Dienstherkunft an der französischen Kaserne vorüberging, sprangen plötzlich etwa fünf französischen Soldaten auf das Mädchen und schöpften es trocken heftiger Gewalt und trockner Hölle der Nebeskrieger. Dort verloren sie, dem Mädchen Gewalt anzutun, das sich jedoch heftig zur Wehr setzte. Als die französischen Soldaten merkten, daß sie ihr Ziel nicht erreichten, mißhandelten sie ihr Opfer darunter, daß es aus Mund und Nase blutete. Die Überfallene erstattete sofort Anzeige bei der deutschen Polizei. Es wurde festgestellt, daß das Mädchen durch die Mischungen Verlebungen erlitten hat und daß das Kleid mit Blut befleckt war. Der französische Gendarmerie ist Melbung erstattet worden. Die deutschen und französischen Behörden haben die Ermittlungen zur Feststellung des genauen Tatbestandes eingeleitet.

Zum Fall Stinnes.

Neue Verhaftung in Spanien.

WTB. Madrid, 13. Sept. Ein in letzter Stunde den Zeitungen zugegangenes Communiqué besagt: Für heute nacht war ein von verschleierten Elementen und Personen angelegtes Komplott geplant, das Dant dem Elter des Letzter und des Personals der Sicherheitspolizei zur Stunde als gescheitert angesehen werden kann. Die notwendigen Verhaftungen sind vorgenommen und eine eingehende Untersuchung eingeleitet worden, um das von den Verschwörern vorbereitete Gesetz, die ihnen zur Verhaftung freigesetzten Mittel und den Umgang ihrer Verantwortung genau festzustellen. Das Komplott sollte den Stolz und Erfolg von Leuten befehligen, die nicht an den Schaden dachten, den sie Spanien gerade in diesem Augenblick aufzogen. Lauten, wo dieses in Spanien einen neuen Beweis für die Achtung des Volks erhalten hat. Vieles steht vor die Achtung des Komplotts der Verdacht und der Reicht, die die bisherigen Tage stattfindenden gewaltigen Kundgebungen der Unabhängigkeit an die Regierung hervorgerufen haben. Das Land kann beruhigt sein.

Die Verhaftungen in Spanien.

WTB. Paris, 13. Sept. Der Melbung einer Nachrichtenagentur folgte, daß sich unter den in Spanien festgenommenen Personen General Aguilara, Hauptmann Bororo, der Führer der Radikalen Partei Barcelona, Emilio Iglesias und das gesamte Personal der Zeitung "Democracia" befinden. Zehntausend Führer soll es gelungen sein, die Hauptstadt zu verlassen und sich in die Provvinz zu begeben.

WTB. Paris, 13. Sept. "Petit Journal" meldet folgende Eingehheiten über das Komplott in Spanien: Das Komplott wurde in Barcelona aufgedeckt, wo über hundert Verhaftungen vorgenommen wurden. Eine große Anzahl Offiziere und Soldaten seien hinter Schloß und Riegel. Die spanische Regierung habe die Zensur verhängt. Alle Delegierten der Arbeiterunion, die gerade einen Kongreß abhielt, befinden sich unter den Verhafteten.

Nede des Reichsjustizministers auf dem Salzburger Juristengatt.

WTB. Salzburg, 12. Sept. Reichsjustizminister Dr. Koch hielt heute auf dem Juristengatt eine Rede, in der er auf die Notwendigkeit einer Vereinigung des Rechtslebens hinwies. Vor allem sei ein Abstand der veralteten Gesetze erforderlich. Das Justizministerium werde auch versuchen, sich gegen eine Überprüfung von Gesetzen zu wenden. Dr. Koch trat sodann für eine Fortbildung der Richter und die Vertretung ihres Rechtsfürsorge und Berufsbüro für allegemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und der Bruch der dem deutschen Volke gegebenen Verbrechen hätten auch im Zusammenleben der Richter d. Rechtsgeraden Einfluß ausgeübt. Die Zeit sei gekommen, in d. sich der Übergang von einer Desorganisation des Rechtslebens zu einer geordneten Richterverfassung vorbereite. Richter seien im Rechtsleben die Gewalt verneint, so wie es das internationale Recht Organisationen und Instanzen schaffen, die den natürlichen Recht gerecht würden und fähig seien, Bindungen und Verträge, die veraltet sind, zu befehligen. Nur einer solchen fortgeschrittenen Richterberufsfestigung könne das deutsche Volk seine Sympathie zuwenden. Wer auf diesen Boden trete, könne auch nicht verhindern, die Forderung des Rechtsberufsfestigungsrechts der Richter immer wieder zu erheben. Solange die Forderung des Zusammenschlusses Österreichs mit Deutschland nicht erfüllt sei, hätten die Juristen es in der Hand, die von den Politikern auf dem Wege internationaler Verhandlungen noch nicht gelösten Probleme auf vielen Gebieten im Wege der Evolution durch die Geschäftszonen der Lösung

Bon den Parteien.

Tagung des Landbundvorstandes.

Berlin, 13. Sept. Der Bundesvorstand des Reichslandbundes hielt gestern eine Sitzung ab, in der er sich vor allem mit der ungünstigen Preisentwicklung an den deutschen Getreidebörsen wieder zu beschäftigen. Der Bundesvorstand befürchtete, daß dann mit den deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen u. einerseits an die Forderungen des früheren Reichs-

Kabinets, nicht aber in wirtschaftliche Verbundungen einzutreten, bevor nicht die Lösung der Frage des Niedersetzungsrechts und der Grenzenordnung im deutschen Stinne geschafft ist. Den polnischen Befürworten, eventuell zu einem Modus vivendi oder eines Teilabkommen zu gelangen, sei energetisch entgegengetreten, da alle bisherigen Erfahrungen lehrten, daß der Abschluß von Handelsabkommen nur die Gesamtlage verschlechterte.

Lustverkehr.

Flugreise für das Saargebiet.

WTB. Saarbrücken, 13. Sept. Die Regierungskommission des Saargebiets hat der Deutschen Luftwaffe die Genehmigung zur Aufnahme des Flugverkehrs Frankfurt-Saarbrücken-Paris und zurück und der "Société Générale des Transports Internationaux" (S.T.I.) diejenige zur Aufnahme des Flugverkehrs Paris-Saarbrücken-Frankfurt und zurück erteilt. Der Betrieb wird am kommenden Montag aufgenommen werden. Damit wird Saarbrücken in den internationalen Luftverkehr eingegliedert.

Beginn der französischen Lustmonate.

WTB. Paris, 13. Sept. Die Leiter der englischen Militär- und Marinestaffabrik und der englischen Landesverteidigung sind heute mittag an Bord zweier Großflugzeuge, begleitet von ihren Generalstabern, in Le Bourget eingetroffen. Sie werden den morgen und übermorgen in der Bannzone von Paris stattfindenden großen französischen Lustmonaten teilnehmen.

Deutscher Erfolg auf dem internationalen Flugzeugmarkt.

WTB. Paris, 13. Sept. Aufgrund der gestrigen Leistungseröffnung bei internationalen Flugzeugmessen in Delhi ist der deutsche Flieger Gustav (Klemm-Wippler) vor sämtlichen Konkurrenten in den ersten Platz mit 1271 Punkten geklettert.

Ein französisches Flugzeug verschollen.

WTB. Paris, 13. Sept. In der Höhe der Seychelleninseln wurde heute vorzeitig vom Dampfer "Ile de France" ein Flugzeug nach Le Bourget abgelöst, um die schnellere Polizeifahrt nach dem Festlande zu verhindern. Neben seinem Verbleib sind bis zum Abend keine Nachrichten eingegangen. Die von Wallerflugzeugen aus Thessaloniki und verschiedenen Schleppern angefesselten Nachforschungen sind ergebnislos geblieben.

Unsere Schätzungen verloren.

WTB. Berlin, 13. Sept. Bei der neuen Verhaftung in der Kriegslehr-Vertragsfahrt handelt es sich um den Direktor des Österreichisch-deutschen Konsulats in der Taubenstraße 34, Leo Hirsh.

Arbeiterbewegung.

Neue Schätzungenverhandlungen im Rahmen der deutschen Herrenkonföderation.

WTB. Berlin, 13. Sept. In dem Rahmen der deutschen Herrenkonföderation, von der sich etwa 4000 Arbeitnehmer augewölklich im Aufstand befinden, sind nach mehreren Wochen neue Schätzungenverhandlungen angelegt worden. Sie finden am Montag den 17. September in Berlin statt. Ihre Leitung ist dem Schlichter für Überlebenden, Regierungsrat Dr. Braun vom Reichsarbeitsministerium übertragen worden.

Die Aussperrung in München-Gladbach.

WTB. Berlin, 12. Sept. Der "Worwärts" meldet aus München-Gladbach: Die vom Arbeitgeberverband in der Textilindustrie in München-Gladbach, Düsseldorf und Umgebung am Sonntag beschlossene Kündigung der Belegschaften, von der etwa 40000 Arbeitnehmer betroffen waren, ist in einer Reihe von Betrieben durchgeführt. Es werden in allen Betrieben einheitliche Ausschreibungen angebracht, nach denen die tarifliche Kündigung am 15. September erfolgen muß. In den Betrieben, die Kurzarbeit eingerichtet haben, erfolgt der Anfang am nächsten Arbeitstage dieser Woche. In der Befreiungsmeldung heißt es: Die Betriebe können am 1. Oktober nur fortgeführt werden, wenn die von den Arbeitgebern genannten Vorläufe angenommen werden. Die letzten Vorläufe der Unternehmer gehen dahin, die bisherigen Tarife zu verändern. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter schwante noch die Notwendigkeit der brutalen Beendigung des Weltkrieges und Verbreitung ihres allgemeinen Wissens ein. Einem Richter wurde auch Gelegenheit gegeben, Zeitungen zu lesen, wenn man von ihm ein richtiges Urteil in politischen Prozessen verlangen wollte. Der Minister betonte des weiteren die Notwendigkeit der Verhinderung eines Wüstumsprungs des Rechtsbehaltens im Volke. Auch im Zusammenleben der Richter

Leichtathlet.  **Wettkämpfe**
des Kreisgauer Turngaues (OÖ.)
am Sonntag, den 16. September 1928 in
Emmendingen auf dem T.V.-Platz an der Elz.
Zu den am kommenden Sonntag stattfindenden
leichtathletischen Wettkämpfen
sind unsere Mitglieder sowie sonstige Sport-
freunde von Emmendingen und Umgebung eingeladen.
Beginn der Wettkämpfe und Aufzeichnungen:
Vormittag 9.30 Uhr
Abrechnung sämtlicher Wettkämpfe und Auszeichnungen:
nachmittags 2 Uhr
Eintritt für Erwachsene: 50 Pf. einschl. Programm
Jugendliche: 20 Pf.
Turnverein Emmendingen: Der Turnrat.

Verbandsmeisterschaftsschießen des Gaues Höchberg.

Der Gau Höchberg des Südwürttembergischen Sports-
verbands für Kleinstfeuerwaffen veranstaltet
Samstag, den 15. nachmittags 2 Uhr und
Sonntag, 16. September 1928 von vorm.
8 Uhr ab auf den Schießbahnen des K.F.S.
Vereins Höchberg in Emmendingen das diesjährige

Verbandsmeisterschaftsschießen

verbinden mit Mannschaftsschießen um den
Gauwurzelknoten und einem Vereinspreisjagd.

Aber ab 8 Uhr findet im Gasthaus zum
Römer II. Stock hier die Abfahrt der Verbands-
meister sowie Siegerehrung und Preisverteilung mit
anschließender Tanzunterhaltung unter Mitwirkung
einer Abteilung der Stadt-Musik statt.

Alle Freunde und Gläubiger des Schießsports

sind herzlich eingeladen.

Die Gauleitung.

Bienenzuchtverein Freiamt-Ottochwanden.
Sonntag, 16. Sept., nachmittags 1/2 Uhr

Bersammlung

im Gasthaus zum Greifhöf in Ottonchwanden.
Vortrag über: Alte Geschichte der Bienen und
anderes. (Gutzeug mitbringen.)

Es wird um reich gesetztes Getreide gebeten.

Vührer, Vorstand.

Privatimpfungen

werden vorgenommen am
Montag, 17. und Dienstag, 18. September
jeweils 3-5 Uhr

in meiner Wohnung, Bahnhofstr. 11 II.

Mehr-Nat. Dr. Schmid, Beijenkarsz.

Für Sonntag empfiehlt
Rehrücken la Guppenhühner
Rehjägel Junge Fasanen
Rehbug Junge Feldhühner
Rehragout Neues Sauerkraut
Junge Hähnen per Pf. 25 Pf.

Rud. Ringwald Ww.
Emmendingen Telefon 287

Feine Pelzwaren
Mäntel Jacken
Pelzkragen Fächer
Muffe
in größter Auswahl Besätze
Kein Laden - Kleine Unkosten - Niedrige Preise

Freiburg i.B. Pelz-Hog
Adelhauserstr. 9III
Reparaturen - Umarbeitungen - Maßanfertigung

Dies aber sage ich zum Schluss:
Spar' außer Geld auch den Verdruß;
Den Vorteil nutz',
Kaufe bei Lutz!

Beachten Sie mein Schaufenster
Kirchstraße 2 mit
billiger und praktischer

Trikotwäsche
für Damen

Stück-Wagner
Emmendingen

Mein Geschäft bleibt morgen
Samstag, 15. Sept.
geschlossen!

H. Falk, Eisenhandlung
Emmendingen 4684

Hoher Feiertage wegen ist mein
Geschäft am

**Samstag, den 15. September
geschlossen**

E. Schwarz
Emmendingen / Markgrafenstr. 2

Hast Du Sorgen
für heute und morgen
Dann geh in „Übergang“
da bist Du geborgen.

Schöne gemütliche Räume. Separat.
Gesellschaftsräume 10.-30 Pers.
Schönster Garten der Umgebung. Kalte und
warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Kaffee —
Kuchen — Spezialität: Bockfische

Restaurant z. Uebergang
Mündingen. 3911

Schuh-Waren

Unterzeichneter bringt sein reichhaltiges Schuh-
warenlager in allerbesten Fabrikaten in
empfehlende Erinnerung.

Für Herbst: 4637
Holzschuhe mit Nußbaumböden
Reparaturen gut und billig

im roten Haus
in Emmendingen * Lammstraße 21

Wilhelm Zipse
Schuhmachermeister // Schulhandlung

Strümpfe
in vielen Sorten
die bekannt guten Qualitäten
in allen Größen kaufen Sie vortheilhaft bei

Lydia Sauffer, Emmendingen
Karl-Friedrichstraße. 391

DenVorteil nutz:
Eimer
verziert Mk. 1.15
Email Mk. 1.45
Holzstoff Mk. 2.85
Kaufe bei Lutz!

Oehmd
Verzuckerter ca. 1 1/4. Morgen
zu verpacken, ferner einen
Gaufr. 4679

Dung
zu verkaufen.
Gauß zum Rebstöckl
Emmendingen.

Wer etwas kaufen oder
verkaufen will, erreichst schnell
seinen Zweck durch eine kleine
Anzeige in den „Kreisgauer
Nachrichten“. Emmendingen

**Beachten Sie mein Schaufenster
Kirchstraße 2 mit
billiger und praktischer**

Trikotwäsche
für Damen

Stück-Wagner
Emmendingen

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem
raschen Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter
und Großmutter

Luisa Schleer geb. Heizmann
sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus. Besonderen
Worte am Grab, dem Münzer-Gesangverein Kempten
und Reichshof für die erhabendes Grabesegne, sowie für
die schönen Kranspenden und zahlreiche Begleitung von Nah
und Fern zur letzten Ruhestätte.

Waldkirch, den 13. September 1928. 4677

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Josef Schleer, Klaviersimmer.

Hoher Feiertage wegen ist mein
Geschäft am

**Samstag, den 15. September
geschlossen**

E. Schwarz
Emmendingen / Markgrafenstr. 2

Hast Du Sorgen
für heute und morgen
Dann geh in „Übergang“
da bist Du geborgen.

Schöne gemütliche Räume. Separat.
Gesellschaftsräume 10.-30 Pers.
Schönster Garten der Umgebung. Kalte und
warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Kaffee —
Kuchen — Spezialität: Bockfische

Restaurant z. Uebergang
Mündingen. 3911

Vormbrück's Privat-Handelsschule
Telefon 1549
Freiburg i. Breisgau Friedlichestraße 39
Bekanntest, 1905 gegr. Privatlehranstalt 4682
Beginn der neuen Kurse 3. Oktober

Man verlangt Prospekte.

Schuh-Waren

Unterzeichneter bringt sein reichhaltiges Schuh-
warenlager in allerbesten Fabrikaten in
empfehlende Erinnerung.

Für Herbst: 4637

Holzschuhe mit Nußbaumböden
Reparaturen gut und billig

im roten Haus
in Emmendingen * Lammstraße 21

Wilhelm Zipse
Schuhmachermeister // Schulhandlung

Strümpfe
in vielen Sorten
die bekannt guten Qualitäten
in allen Größen kaufen Sie vortheilhaft bei

Lydia Sauffer, Emmendingen
Karl-Friedrichstraße. 391

DenVorteil nutz:
Eimer
verziert Mk. 1.15
Email Mk. 1.45
Holzstoff Mk. 2.85
Kaufe bei Lutz!

Oehmd
Verzuckerter ca. 1 1/4. Morgen
zu verpacken, ferner einen
Gaufr. 4679

Dung
zu verkaufen.
Gauß zum Rebstöckl
Emmendingen.

Wer etwas kaufen oder
verkaufen will, erreichst schnell
seinen Zweck durch eine kleine
Anzeige in den „Kreisgauer
Nachrichten“. Emmendingen

**Beachten Sie mein Schaufenster
Kirchstraße 2 mit
billiger und praktischer**

Trikotwäsche
für Damen

Stück-Wagner
Emmendingen

**Schwarz-
wald-Verein**
Emmendingen.

16. Sept.
Hochmittagswanderung

durch die Altmühl - Wallfahrts-
Stadt Wörnitz. Abmarsch
1 Uhr von der mittleren
Fabrikstraße, Marktplatz 3 1/2
Stunden. Der Wörnitzlauf.
NB. Abends der am 26/90.
September stattfindende
Welschenwanderung Wörnitz bei
Augsburg.

Waldkirch, den 13. September 1928. 4677

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Josef Schleer, Klaviersimmer.

Hoher Feiertage wegen ist mein
Geschäft am

**Samstag, den 15. September
geschlossen**

H. Falk, Eisenhandlung
Emmendingen 4684

Kenner
fahren
Benzin
37 3
Benzol
von
Sautier
Emmendingen

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

Vivisum **Wintersport**
Südkarriere **Wintersport** **Wintersport**
Emmendingen, 16. September 1928

Frau Agnes und ihre Kinder
Der Roman einer Mutter / Von Erich Löw in Emmendingen

Nr. 85

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

Nr. 85

Wegen und Pflichte, Jungviech und Zwanziger, alles, was unter dem Hammer ausgetragen werden soll, wird in den geräumigen und Gaffer drängen sich dagegen, und gittert.

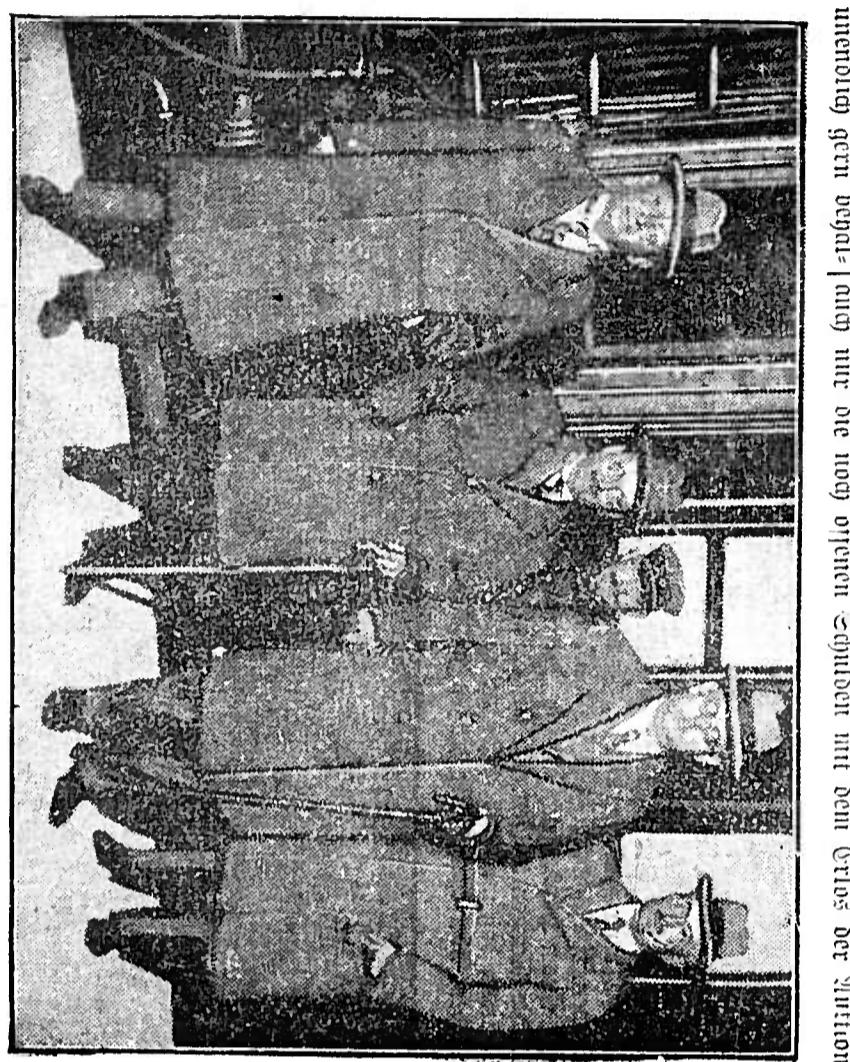
Die ausgeschobenen Gaffer werden neu genommen. Man prüft, betrüft und torriert, befühlt und untersucht, die schmucken Pferde nach des Multionator's und des alten Engels eine ganz stötliche Gumme aus den Gassen falls hoch genug, um durch sie alle Röteien und Geschulden tilgen zu können. Wenn halbwie muß sich für Frau Agnes und ihre Kinder Heberthuß ergeben. So ist es zu vertheilen, bis in die Finger spitzen, mit Leifer singt derjenliche.

Dazu müssen tönt des Multionator's Stimmlungen bedingungen werden verlesen, die erfüllt.

Es zeigt sich schon beim ersten Bieten, dass die allergrößte Zurückhaltung aufersehen bleibt unter dem reellen Wert Jurid. Der Gif und Flugheit alle Trüte und Kniffe spazieren und die Qualität der Gache einbringlich unterschreiben, um überhaupt der Echor der Umwelt entzogen. Es kommen Reise, Stiefeln, Schuhe zum Verkauf. Gehirre, Sälen, Sägen und Löffelspanne werden angeboten; alles Bauer, Händler oder Fuhrmann immer willkommen sind. Für solche Dinge ist doch einigermaßen dem mehreren Gegenwart entgegengesetztes dem mehreren Gegenwart entgegengesetztes

Digitized by srujanika@gmail.com

卷之三



卷之三

„Geschenk, die vor dem Zugang laufen können mit
einer Minde um die Welt, und deren Fell wie eitel Gold ergänzt.
Ihr nicht zu reden von dem mitgekauften treuen Hunde! Über
all' ist's zu spät! Des Mutationars Hammer hat bereits entschie-
nen, der Handel ist rechtmäßig abgeschlossen.
„Iß die Räuber an sich nehmen, was sie erstanden, als altes
Ftreut, verflemt und davon geführt wird, was früher der Heil-
mit Mühe und Not zusammengetragen, geflekt, gepflegt und
gehaften hat, muß sich die Frau zur Seite wenden, um die
nen, die ihr Herz und Nuge erüstten wollten, vor den Frem-
du verborgen, um nicht jedem im Gesicht zu schreien, die sie
hafte, und sein Geld, womit sie morgen weder dielem, noch
im seinen Geist und seine Hasbier stiftten kann. So, sie haßt
Geld, sie haßt die Menschen, die ihre Not sich noch dumme
jagen, sie unter dem Schein des Rechts beseitigen und betrügen
können! Haßt des Lebens ganze Erbärnischkeit!
*
Derwelt geht es im Kreischaum anders zu. Dort wird ein gro-
ßer Gefogt abgeshalten. Die Bauern, Händler und Haußerer ha-
ben sich hier wieder eingefunden; man hat doch allen Grund, daß
stat der Mutation recht reichlich und ergiebig zu begießen. Ein
hat ganz prächtig bei dem Handel abgefehrt. Der Heine, Marst,
alte Poldat ist wahrhaftig ein famoier Kerl! Der hat die Zache
eingeleitet, weshalb sich auch durch gegenjetziges Neber-
vor der Rasse meglaufen lassen! Wenn man sich vorhet einigt,
jeder von den genannten Ezechen zu laufen bekommt, so
sich unvorteilhafte Begleitumstände hinderleicht umgehen
können. Ein jeder hätte davon keinen Vorteil. Das leidete auch
dem dicken Gouvernör, der
*

„Sag' den Jungen mit mir fahren! Mehr braucht es nicht!
Was die Weiber wieder wollen! — Stomm, Werner, du und ich,
wir fahren und holen jetzt das Vieh zusammen! Uns ob nun schon
einmal ein Tag zu kurz geworden wäre! — Über die anderen,
diese faulen, diese stünfig faulen.“
„Vater! Läßt das Kind zu Hause! Ich habe heute solche Lust
um euch! Ihr kommt erst in der Nacht dort bei den Bauern an,
Sie wollt ihr das Vieh abwiegen und verladen! . . .“
„Spannt mir die Pferde an!“
„Ich habe ihnen Gunter vorgeführt . . .“
„Es ob die weiter nichts als freßen müßten . . .“ Tressen und
schlafen, wie sie es hier alle tun. Den ganzen Tag! Die saubere
Familie! Die saubere! . . . Buerft die Mutter! Sie geht wie eine
Zartfertige . . . Nun hat sie ja ihr Läufchen auch noch bei ihm,
das seine Läufchen mit den eingedrogenen Flügeln und dem neu-
mal frischen Schnabel. Des Seiders gut gerupftes Läufchen
Und dann mein sauberer Herr Sohn! Ein hoffnungsvoller Sohn!
Der für alles ein großes Interesse, aber auch für alles — nur
nicht fürs Geschäft! Das besorgt ja auch der Mutter! Der ist so
dumm! Der fährt bei Nacht und Nebel schon mit Vieh auf den
Markt. Der muß die Arbeit machen und das Geld verdienen. Die
anderen verziehen es ja nicht und sind zu faul dazu. Eintaufen
muß er das Vieh auch. Und selber hösen. Ratsfrisch! Denn der
Herr Sohn, der saubere Herr Sohn, der muß spazieren gehen.
Zur Jagd. Muß den Jägern und den Herren Baronen die Hafeln
schießen. Der muß das Pflaster berstimmen, daß der Mutter verdient.
— Wer wo ist er denn? Sag' mir's doch, Will! Wo ist der sau-
bere Herr Sohn? . . . Kannst du den Mund nicht aufzu-
*

erträgen zu unterhalten, wettin die nicht oft ihn
weil der Südtiroler allzu leicht bestimmen muß,
seinen Naturkönnen einen Beinch so leicht
hergeleit mißbraucht wird. Es genügt, daß die
Züchter ein freundliches „Grüß Gott“, um den
sogen, daß wir mit ihnen eine Kulturgemeinschaft
Kulturgemeinschaft trotz der Brennergrenze, die i
vergesen hat. Es genügt bei der Wanderung durch
Zäler ein freundliches „Grüß Gott“, um den
sagen, daß wir mit ihnen eine Kulturgemeinschaft
Kulturgemeinschaft trotz der Brennergrenze, die i
tönen, nicht aufgeben wollen. Daß Italien ni
auf die Brennergrenze, die ihm die Sicherheit ga
mäßt, verüchten wird, wird man nicht überzeugen
was man hoffen darf, ist, daß auch Italien einheit
Politit ist, einer deutschsprachenden Minderheit
Dorstellung aufzubringen, sie wären Italiener.
bürgern wird man die Südtiroler nur erziehen, i
ihre kulturellen Freiheiten gibt. Aus der Nr idem
ferner sollen, daß die Bevölkerung nicht zum Ziel für
gabe aber muß es sein, bis jene Wandelung in Ma
gewinntige Band, das uns mit Südtirol verbindet
reisen, sondern die Kulturgemeinschaft zu halten.
Menschen dort den Glauben zu bewahren, daß
nicht vergift.

Univ.-Prof. Dr. Moldenhauer, M.

*

Bunte aus aller Welt.

11

* 25

Güdtro!.

— 80 —

„**M**itte Mitternacht versuchten, aufzustehen; er, der fremde Mann, werbe sehr daß jemanden brüderen, der ihm tagsüber häuse, und er habe starf daran gebaht, daß Thomas daß tun hoffe.

Ja, jetzt augensichtlich ließen ja alle Südalter Jungen Schrift-
schrift auf den Zeichen, aber das würde nicht lange dauern. Ehe sie den März hinter sich hätten, würde im Garten gebrähen wer-
den — ja, denn der Fremde hätte einen riesig großen Garten.
Thomas kamte ihn noch nicht, aber das würde schon kommen. Dort sollten Kartoffeln gelegt werden, damit sie bald junge Kar-
toffeln triegtem. — Nicht mehr, junge Kartoffeln mit Butter und Petersilie, das mag der Thomas, was?

Wenn die Kartoffeln dann in der Erde waren, so müssten Zwischen gelegt und dann erneutlich die Beete besät werden. Sie wollten Marotten und Schnittlaub, Petersilie und Thymian, Basilaten und Borree und viele, viele Zuckerpferlen bauen. Kommum! Du möchtest wohl gern im Sommer Zuckerhüsen schmaulen, was? — Und dann würde Thomas seine Freude haben, wie viele Stachelfeuerträucher und Erbeeren in dem

Der einen Eindruck gewinnen will, in welcher Weise ganz be-
wüßt Südtirol von den Italienern umgestaltet wird, der fahre
wenige Wochen treuß und quer im Auto durch das Land. Von der Eisenbahn aus sieht man zu wenig; der Fußgänger legt zu ge-
ringe Strecken zurück. Aber vom Auto aus erkennt sich das Land
und man gewinnt einen Gesamteindruck. Soh will gar nicht von den Maßnahmen der italienischen Regierungspolitik im eingehenden reden, z. B. der Schulpolitik, sondern davon, wie sich das Land
dem unbefangenen Fremden darstaltet. Wer über den Brenner kommt, wird staunen, im italienischen Land zu sein. Alle deutschen Stadtschriften sind verschwunden. Jedes Dorf hat am Eingang und Ausgang ein Schild, das den neuen italienischen Rahmen augleich
mit der Bezeichnung der Höhe über dem Meeresspiegel wieder-
gibt. Alle Straßenschriften sind nur italienisch. Südtirol ist ein Land,

... und es gäut dem Vorhang. „Gare-
sel, mein kleiner Freund, und sich nur zu, daß du bald kommtst
noch ehe alle Winteräpfel verschrotzt sind.“

Und nun hörte Thomas den Freunden über die Schwebe der
Hölzlaßammer springen und durch die Wohlfahrtstraße öffnete, der Großmutter
und den Leuten ein paar rasche Worte an: „Garewell, Gare-
sel, Garewell,“ erbiute es wieder, laut und lustig, als wäre das
unge ein vergrüßlicher Sprüngtanz.

Und dann war die Tür geschlossen, und es wurde wieder still
der Stube.

... Von diesem Abend an begann es mit Thomas' Mutter besser
werden, das hatte die Großmutter selber gesagt. Und er fand
dass, daß es stimmte.

Selbstverständlich hatte er von dieser Zeit an immer das Gefühl, daß
jemand an ihm und wollte ihn aus dem Bett ziehen. Und
nur, wenn der Großräuber-Peter Zeit gefunden hatte, auf fünf
zehn Minuten hereinzukommen, hatte Thomas das bestimmte
Spürinden, als müsse er sich beeilen, gefund zu werden, damit
Frühling. der Kraulen vor Großmutter's Schlafzür stand, ihn
davonlaufe, sondern er noch Zeit hätte, ein paar Worte mit
zu reden, ehe er den Sommer begrüßte, der schon am Hör-
steife.

genötigt ist, nach dem Wege zu fragen. In den großen Hotels
müssen nach einer Vorlesung die Bediensteten italienisch sprechen. Nun immer stärkerem Maße wird der deutsche
Schriftsteller durch den Italiener erlegt. Im ersten Restaurant in Bozen j. B. waren beide Dichterinnen und, soweit ich feststellen konnte,
auch alle anderen Seltner Italiener; sie sprachen zwar auch deutsch,
aber schlecht. So wird der Fremde, der als Autoreisender in das
Land kommt — und die Zahl der Engländer und Amerikaner ist
außerdentlich groß — in den Eindruck versetzt, daß er sich auf
alitalienischsem Boden befindet. Er wird, in die Heimat zurückge-
kehrt, die Fragen über Südtirol nicht verstehen, sofern er aber
haupt etwas von ihnen hört. Er wird der Missißierung kein, im ita-
lienischen Land geweiht zu haben und die Kinderheitfrage für
erledigt halten. Über auch der deutschen Bewältigung wird auf
diese Seite im ländlichen Kreise die Vorstellung eingeprägt, daß sie
aufhören sollte, deutsch zu sein, und daß sie italienisch werden
müsse. Alle deutschen Namen sind verloren: Muss Bogen ist
Bolzano geworden, aus Virgen Breitano und aus dem schönen
Schluderbach Garbonin. Es gibt kein Großner- und kein Puifer,
tal mehr. In ihre Stelle sind italienische Namen getreten. Selbst
die Namen guter, alter deutscher Familien sind zum Teil schon
verwechselt. Das ist der eine starke Eindruck, den ein Besuch im
Südtirol hinterläßt. Man verkenne nicht die Bedeutung dieser
bewußten Namenerziehung aller deutschen Namen. Mir ist die Bedeu-
tung ganz klar geworden, als ich wenige Wochen darauf in Böh-
men, in einem Gebiet, in dem auch eine deutsche Minderheit unter
fremdem Drud lebt, sah, was es bedeutet, wenn die Tschechis
ten alle noch deutsch laufen und selbst die amtlichen Ausführungen

Straßgauer Sonnagriessen

Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Straßgauer Sonntagsblatt"

Verkündet in der Amtsbezirke Emmendingen (Kenzingen), Breslach, Ettenheim,

Waldbach und am Kaiserstuhl

Anzeigenpreis:
die einzelpolige Zeitzeile über deren Raum 25 Pf.,
die Wochenseite 75 Pf., bei älterer Ausnahme
100 Pf., bei Monatsheft 20% Zuschlag. Beilagen-
gebühre für das Laufend 10.— Pf. ohne Postzulage.

Geschäftsstelle: Kaiserstraße 11 / Postfach-Konto-Nr. 7082 Kunt Karlsruhe

63. Jahrgang

Erscheinet täglich mit Ausnahme der Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatlich 10.— Pf. bei Haus-Mark 2.—

Im alle älteren Gewalt-, Straß-, Ausgabe, Weisungsblatt, der Verteilung keinen Aufschwung der Zeitung oder auf Bildausgabe bei Bezugsschreiber.

Telegramm-Adresse: Döller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1892

Nr. 216

Emmendingen, Samstag, 15. September 1928

Große Tornado-Schäden in den Vereinigten Staaten und Westindien

WTB. New York, 14. Sept. Zwei Tornados füren, die sich quer über die westlichen Gebiete Mexikos und Nordkaliforniens verbreiteten, rückten überall in ihrer Bahn außerordentlich schwere Schäden an. Nach den bis heute frisch eingegangenen Meldungen sind nun mindestens 20 Personen getötet und hunderte verletzt worden. Die Zahl der Toten wird sich wahrscheinlich noch höher stellen, bis die zahlreichen Ortschaften in Mittelgebirgen gezeigt werden. Von den zahlreichen Verletzten dürften viele kaum mit dem Leben davorkommen. Auf einer Farm wurde ein kleines Kind von dem Sturm erschlagen und 800 Meter weit fortgeschleudert. In Washburn im Staate Nebraska wurden von dem Sturm vier Landhäuser, die von den Söhnen bewohnt wurden, vollständig vernichtet, wobei mehrere Kinder ums Leben kamen. Ein Sonder- und Rettungsmannschaft ist nach den Unglücksstellen abgegangen. Die kleine Stadt Devils in Südkalifornien, die 25 Einwohner zählt, ist nur noch ein Trümmerhaufen.

WTB. Washington, 14. Sept. Das Marineamt hat eine Reihe von Kriegsschiffen angewiesen, sich für eine Sichtung im westlichen Ozeangebiet bereit zu halten. Die Wetterwarre in Honolulu berichtet um 3 Uhr, daß der Orkan in nordwestlicher Richtung forschreitet und eine Geschwindigkeit von 160 Kilometer die Stunde erlangt hat. Er wird voraussichtlich Sonntagmorgen die östlichen Bahama-Inseln und in der Nacht zum Sonntag die Küste von Florida erreichen.

WTB. Havanna, 14. Sept. Die cubanische Wetterwarte berichtet um 1 Uhr nachmittags, daß der tropische Orkan, der die westlichen Inseln heimgesucht hat, mittags seinen Kurs von West-Nord-West nach Nord-Nord-West geändert habe. Man nimmt insbesondere an, daß Cuba nunmehr außerhalb der Gefahrenzone liegt. Wie die Zeitung "El Mundo" aus San Juan berichtet, sind die Gebäude der Universität Porto Rico schwer beschädigt worden. Der Schaden wird auf 800 000 Dollar geschätzt. Die Ortschaft San Jose bei San Juan wurde den Erdbebenden gleichgemacht. Die Wands an der Wasserfront von San Juan wurden teils vom Sturm umgeworfen, teils durch die Sturmflut hinweggespült.

WTB. New York, 14. Sept. Nach den letzten

Meldungen über den schweren Orkan, der gestern in Porto Rico wütete, scheint der Sturm in der Stadt San Juan am heftigsten gewesen zu sein. Er wehte jedes Stundentag lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 100 Meilen und erreichte schließlich eine Höhe von 132 Meilen. Die Dächer der bedeutenden Gebäude sowie von einigen hundert Wohnhäusern wurden zerstört. Das Kaufhaus "Helen" wurde gegen die Felsen geschleudert.

Die Wetterwarre von Washington funkte den in der Nähe befindlichen Schiffen, daß der Orkan wahrscheinlich um Mitternacht nach Santo Domingo übergetreten wird.

Der Panzer "Oceano", auf dem der britische Staatssekretär Außen Chamberlain seine Scholungskreise unternimmt, befindet sich auf der Fahrt nach Cuba und durfte auch in den Orkan geraten.

WTB. Paris, 14. Sept. Zur Angelegenheit Rossi.

WTB. Bern, 14. Sept. Verschiedene Zeitungen in Rom und Mailand teilen mit, daß die Afrikaner als erledigt betrachtet werden müsse. Diese Aufstellung besteht offenbar auf einem schweren Misserfolg. Die Untersuchung in der Angelegenheit Rossi geht schwieriger weiter. Der Bundesrat hat, wie am Montag angekündigt, genommen. Er wird dies tun, sobald die Ergebnisse der ersten Untersuchung vorliegen. Am Dienstag wird bestätigt, daß die Angelegenheit noch nicht erledigt ist.

Starke polizeiliche Tätigkeit an der italienisch-

schweizerischen Grenze.

WTB. Lugano, 14. Sept. Die Gaveta Ticinese schreibt: Es wird eine starke Wiederaufnahme der polizeilichen Tätigkeit festgestellt. Der Kommandeur der Gendarmerie setzt persönlich die Tätigkeit, die in Zusammenhang mit der noch nicht erledigten Afrikaner Rossi gebracht wird. Aus Bern werden genaue Informationen verlangt, um dem Bundesrat zu gestalten, eine geschlossene und gegenüber den Vorläufen von Campione wichtige Haltung einzunehmen. Außerdem scheint es, daß die von privater Seite zugesagten Denunziationen die Polizeibehörden veranlaßt haben, die Grenze über gewisse Personen zu verschließen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß neue und wichtige Tatsachen demnächst bekannt werden.

Der französische Ministerrat.

WTB. Paris, 14. Sept. Der "Intransigeant" will berichten können, daß der heutige Ministerrat

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten und den "Ratgeber des Landmannes".

Aus dem Reich.

Die Kabinettssitzung in Berlin.

Berlin, 14. Sept. Zu der auf morgen 11 Uhr anberaumten Sitzung des Reichskabinetts bewilligte die "Voss. Zeit." Es ist nicht anzunehmen, daß das Reichskabinett lediglich abstimmen wird, sondern, um über den Verlauf der Generalversammlung, über die Räumungsforderung unterrichtet zu werden. Man vermutet, daß der Reichskanzler sich in Berlin nicht darauf befreien wird, die Vorschläge Brüder anzuhören und zu ihrer Stellung annehmen, sondern daß er nun seinerseits in der Abstimmung innehaltende Worte ausstellt. Stein Angreifsgesetz lag dem Reichskabinett zugrunde. Der Plan bezeichnet vielmehr unseren Friedenswillen. Die Vorsichtsmaßnahmen, die wir treffen, werden freilich daran erinnern, daß der Frieden erhalten soll, die Möglichkeit geben, zur Sicherung des Friedens eine große Allianzfeier zu gewinnen.

Poincaré über die Manöver im Elsass.

WTB. Paris, 14. Sept. "Journal" veröffentlicht Erklärungen des Kriegsministers Poincaré über seine Besichtigungsreise zu den Manövern im Elsass. Er erklärte: Unter System ist sehr defensiv. Stein Angreifsgesetz lag dem Angreifssystem zugrunde. Der Plan bezeichnet vielmehr unseren Friedenswillen.

Die Vorsichtsmaßnahmen, die wir treffen, werden freilich daran erinnern, daß der Frieden erhalten soll, die Möglichkeit geben, zur Sicherung des Friedens eine große Allianzfeier zu gewinnen.

Eintreffen des Königs von Spanien in Stockholm.

WTB. Stockholm, 14. Sept. Der spanische Kronprinz "Prinz Alfonso" mit König Alfonso von Spanien an Bord lief heute vormittag 11 Uhr hier vor Anker.



Graf Brodbeck-Ranckau †.

Der deutsche Botschafter in Moskau, Graf Brodbeck-Ranckau, ist am 8. September in Berlin einem Herzschlag erlegen. Graf Brodbeck-Ranckau war einer der wenigen Kriegsdiplomaten, die sich auch der neuen Regierung zur Verfügung stellten. Bei den Friedensverhandlungen gelang es ihm, die überhaupt erreichbare Friede für Deutschland zu erwirken. Seine mehr als fünfjährigen Botschaftstätigkeiten in Moskau hat er sich für eine Ost-Orientierung der deutschen Politik eingesetzt.

Dieses Vorzeichen des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.

Die Befreiung des Hafens und seitens des Präfekten des schweizerischen Obersturz des sterblichen Weise zu bekräftigen. Ein himmelschreitendes Unrecht wäre es, wenn man Danzig das Recht an seinem Hafen nimmt und politische Befehle übertragen werden. Lediglich für den Außenbezirk ist ein Danziger als Kommandeur in Aussicht genommen worden.